

152732-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Schutzkleidung – Vergabe Persönliche Schutzausrüstung und Medizinprodukte
OJ S 48/2025 10/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

E-Mail: vergabe@lgl.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Persönliche Schutzausrüstung und Medizinprodukte

Beschreibung: Um im Rahmen eventueller weiteren Pandemien bzw. Ereignisfällen, welche sich in Form von schweren Erkrankungen zeigen, Engpässe in den bayerischen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen im Hinblick auf Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) schnell ausgleichen zu können, soll gemäß dem Schreiben des StMGP vom 24.10.2024 neben der physischen Bevorratung von PSA im Bayerisches Logistikzentrum Gesundheitssicherheit (BLZG) auch die Sicherung von Vorhaltekapazitäten bei Lieferanten bzw. Herstellern (nachstehend „Lagerkapazitäten“) für die im Ministerratsbeschluss vom 6.12.2022 festgelegten Mengen für eine Laufzeit von vier Jahren sichergestellt werden. Das vorliegende Verfahren ist auf den Aufbau des physischen Grundstocks im BLZG als Konsignationslager gerichtet.

Kennung des Verfahrens: 2f02abaf-823f-4b19-9dad-60389b97fc9c

Interne Kennung: 2025NAG000001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18443500 Gesichtsschutz, 33735000 Arbeitsschutzbrillen mit Seitenschutz, 33735100 Arbeitsschutzbrillen, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung, 35113410 Kleidung zum Schutz vor biologischen oder chemischen Mitteln, 35113450 Schutzmäntel und -umhänge

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garching

Postleitzahl: 85748

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Einrichtung Konsignationslager PSA/Medizinprodukte

Beschreibung: Einrichtung Konsignationslager PSA/Medizinprodukte, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 3e158689-0fd6-42f1-9fff-69e4ac769b00

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (MNS-Masken, FFP2-Masken, FFP3-Masken mit/ohne Ventil, virendichte Schutzhandschuhe, Schutzkittel, Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 3.750.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 6,7 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 3,66 Mio. Stück), viren-dichte Schutzhandschuhe (mind. 26,67 Mio. Stück), Schutzkittel (mind. 1,3 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,44 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 5,36 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 2,93 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (mind. 21,34 Mio. Stück), Schutzkittel (mind. 1,04 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,35 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 4,02 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 2,2 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (mind. 16,01 Mio. Stück), Schutzkittel (mind. 0,78 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,26 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 2,68 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 1,47 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (mind. 10,68 Mio. Stück), Schutzkittel (mind. 0,52 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,17 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 1,34 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 0,74 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (mind. 5,35 Mio. Stück), Schutzkittel (mind. 0,26 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,08 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,34 Mio. Stück),

partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (weniger 5,35 Mio. Stück), Schutzkittel (weniger 0,26 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B /5B/6B (weniger 0,08 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,34 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück), virendichte Schutzhandschuhe (weniger 5,35 Mio. Stück) und Schutzkittel (weniger 0,26 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,34 Mio. Stück), partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück) und virendichte Schutzhandschuhe (weniger 5,35 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,34 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers auf dem Gelände des Auftraggebers in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,34 Mio. Stück) oder die Einrichtung eines Konsignationslagers für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Einrichtung eines Konsignationslagers für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Einrichtung eines Konsignationslagers. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein

Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur inner-halb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Vorhaltelagerung und Lieferung Mund-Nase-Schutz-Masken/FFP2-Masken/FFP3-Masken mit/ohne Ventil

Beschreibung: Vorhaltelagerung und Lieferung Mund-Nase-Schutz-Masken/FFP2-Masken /FFP3-Masken mit/ohne Ventil, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: ed660560-e6c2-430e-8021-6968edce3ea4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria> Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (MNS-Masken, FFP2-Masken, FFP3-Masken mit/ohne Ventil) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 2.150.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 6,7 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 3,66 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 5,58 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 3,05 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 4,46 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 2,44 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 3,34 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 1,83 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 2,22 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 1,22 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 1,1 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Vorhaltelagerung und Lieferung Mund-Nase-Schutz-Masken/FFP2-Masken/FFP3-Masken mit/ohne Ventil

Beschreibung: Vorhaltelagerung und Lieferung Mund-Nase-Schutz-Masken/FFP2-Masken /FFP3-Masken mit/ohne Ventil, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: be39edba-6271-428d-9791-ba5c38a4409a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria> Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (MNS-Masken, FFP2-Masken, FFP3-Masken mit/ohne Ventil) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 2.150.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 6,7 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 3,66 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 5,58 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 3,05 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 4,46 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 2,44 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 3,34 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 1,83 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 2,22 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 1,22 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (mind. 1,1 Mio.

Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (mind. 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,74 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) und partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für MNS-Masken (weniger 1,1 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für partikelfiltrierende Halbmasken (weniger 0,61 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Vorhaltelagerung und Lieferung virendichte Schutzhandschuhe

Beschreibung: Vorhaltelagerung und Lieferung virendichte Schutzhandschuhe, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 7e9691ed-c689-4f0d-a6f5-c7b00665d499

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot [https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-](https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria)

[b0346aa97b7b/suitabilitycriteria](https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria) Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (virendichte Schutzhandschuhe) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 750.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der

referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 26,67 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 23,71 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 20,75 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 17,79 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 14,83 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 11,87 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 8,91 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 5,95 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5: Vorhaltelagerung und Lieferung virendichte Schutzhandschuhe

Beschreibung: Vorhaltelagerung und Lieferung virendichte Schutzhandschuhe, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 28ee28a0-e149-4685-bd6f-9ce43d7bbfec

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria>

Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (virendichte Schutzhandschuhe) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 750.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbungsgemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 26,67 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 23,71 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 20,75 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 17,79 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 14,83 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 11,87 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 8,91 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (mind. 5,95 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für virendichte Schutzhandschuhe (weniger 5,95 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten

Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzkittel/Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B

Beschreibung: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzkittel/Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: fda20c93-878d-4dd4-96fe-0af392d67c50

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,38 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,98 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,32 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,82 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,26 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,66 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,2 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,5 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,14 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,34 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,08 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (mind. 0,18 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,02 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzkittel (weniger 0,18 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (weniger 0,02 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzkittel/Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B

Beschreibung: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzkittel/Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 5d9b9dac-ad29-4750-b403-9cbfd5fbf357

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria> Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten

drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages

(Schutzkittel/Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B) mit einem durchschnittlichen

Mindestjahresumsatz von 850.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 1,3 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,44 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 1,14 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,38 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,98 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,32 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,82 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,26 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,66 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,2 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,5 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,14 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,34 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,08 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (mind. 0,18 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (mind. 0,02 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzmittel (weniger 0,18 Mio. Stück) und Schutzanzüge Typ 3B/4B/5B/6B (weniger 0,02 Mio. Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3/5

Beschreibung: Vorhalletagerung und Lieferung Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3/5, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 7e9405bf-3e4a-42cf-a166-572a89934ee6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria> Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3/5) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 180.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,875 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,125 Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,766 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,109 Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,657 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,093 Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,548 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,077 Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,439 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5

(mind. 0,061 Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,33 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,045 Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,221 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,029 Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Schutzbrillen Rahmenkennzeichnung 3 (mind. 0,112 Stück) und Rahmenkennzeichnung 5 (mind. 0,013 Stück) oder die Vorhaltelagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten, oder die Vorhaltelagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9: Vorhaltelagerung und Lieferung Faceshields

Beschreibung: Vorhaltelagerung und Lieferung Faceshields, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 7837c500-50a8-48f3-afdd-8058365e1a03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot [https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-](https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria)

[b0346aa97b7b/suitabilitycriteria](https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria) Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Faceshields) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 250.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der

referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,75 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,656 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,562 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,468 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,374 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,28 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,186 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,092 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (weniger 0,092 Mio. Stück) oder die Vorhalletagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhalletagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten, oder die Vorhalletagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10: Vorhalletagerung und Lieferung Faceshields

Beschreibung: Vorhalletagerung und Lieferung Faceshields, Details siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 60eddac1-bdec-4e26-bf03-c57a6cb95f30

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EForms.DefaultText.BT_750_Lot <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b/suitabilitycriteria> Eigenerklärung (1.1) über den Gesamtumsatz für die letzten

drei Geschäftsjahre und (1.2) über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Faceshields) mit einem durchschnittlichen Mindestjahresumsatz von 250.000 € für die letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass mindestens eine Betriebs-Haftpflichtversicherung besteht oder mindestens im Auftragsfall zeitnah abgeschlossen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 900,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu höchstens sieben geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, b) Art des referenzierten Auftraggebers c) Erbringungszeitraum der referenzierten Leistungen, d) Leistungserbringer, und e) Art der referenzierten Leistungen. Die Mindestreferenz (Referenz 1) ist erbracht, wenn die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz (Referenz 1) muss a) mindestens den Namen des öffentlichen Auftraggebers, die Anschrift und den Projektnamen nachweisen, b) mindestens einen öffentlichen Auftraggeber auf Landesebene oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Bundesebene oder eine Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation oder einen öffentlichen Auftraggeber auf Kommunalebene oder einen sonstigen öffentlichen Auftraggeber nachweisen, c) mindestens den Erbringungszeitraum 2025 oder 2024 oder 2023 oder 2022 oder 2021 oder 2020 nachweisen, d) mindestens auf den Bewerber, die Bewerbungsgemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher, bezogen sein, und e) mindestens die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,75 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,656 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,562 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,468 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,374 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,28 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,186 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (mind. 0,092 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Faceshields (weniger 0,092 Mio. Stück) oder die Vorhalletlagerung und Lieferung in einem rollierenden System für Persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte oder die Vorhalletlagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung oder Medizinprodukten, oder die Vorhalletlagerung und Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Mindestreferenz (Referenz 1) wird – soweit kein Ausschluss erfolgt – hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 2 bis 7 werden – soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8 050,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung durch Angabe der im Jahr 2024 jahresdurchschnittlich eingesetzten technischen Fachkräfte (d.h. Personen, die über die für die Durchführung ihrer Fachaufgaben zu den in den Referenzen aufgeführten Leistungen erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, der Unfallverhütungsvorschriften sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik verfügen), die mit der Qualitätskontrolle beauftragt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 875,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a88aaa97-259c-4792-adfe-b0346aa97b7b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LGL K1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Registrierungsnummer: aeac52cf-4a85-4cae-95ef-713e52321852

Abteilung: Zentrale Vergabestelle K1

Postanschrift: Eggenreuther Weg 43

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91058

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle K1

E-Mail: vergabe@lgl.bayern.de

Telefon: +49 913168080

Fax: +49 913168082119

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LGL K1
Registrierungsnummer: ddab8242-7dd6-49ea-a839-11c51e612c96
Abteilung: K1-Vergabestelle
Postanschrift: Eggenreuther Weg 43
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91058
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: K1-Vergabestelle
E-Mail: vergabe@lgl.bayern.de
Telefon: +49 913168082420
Internetadresse: <https://www.lgl.bayern.de/index.htm>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f5e37311-02d0-41b3-a167-c33f93948e7b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 00:00:04 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 152732-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025